



**MARCHIVUM**

MANNHEIMS ARCHIV  
HAUS DER STADTGESCHICHTE  
UND ERINNERUNG



## **MARCHIVUM Druckschriften digital**

### **Hakenkreuzbanner. 1931-1945 11 (1941)**

45 (14.2.1941) Freitag-Ausgabe

[urn:nbn:de:bsz:mh40-299678](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-299678)



Frdr. Kayser  
Tobit  
RCK  
roben Deutschen  
edl. zugelassen!

Donnerstag

Morgen Freitag

ende

neue Tanzkurse  
beginnen

Einzelunterricht  
jederzeit

Selbstanmeldung erbet.

uck  
Meyner  
MANNHEIM  
P 1, 3  
Mannstr.

Teer  
und Verarbeitung

Nachschlagewerk  
Chemiewörter und  
umfassend Kenntnis  
zung der Nebenpro-  
zeduren, Normen  
und praktische  
für den Betrieb.  
Werner Bornemann  
Gießen und Teltow

uchhandlung

ntmachungen

FREIBANK  
Freitag früh 8 Uhr  
Kaufhaus, Auf. 6  
881 bis 886

bank-Nr. wird  
sch verarbeitete  
Schlichthofverwaltung

erfahren über die  
Firma Automoto-  
G. in Mannheim,  
nach Abhaltung im  
Gebäude.

regiereintrag  
Februar 1941

regiereintrag  
Februar 1941

enburg

beratung

ombd., Mannheim,  
Verlag: Dr. Wilhelm  
Klein, Heidelberg,  
Ludwigstr. 11  
A. Kurt Weigand  
Königsplatz 1, Ulm  
Dr. Hermann  
Hofmeister, Mannheim  
Heidelberg, Dr. Otto  
Brenner, Heidelberg  
Dr. Fritz  
Dr. G. G. G. G. G. G.  
42 Via, Heidelberg

# Hakenkreuzbanner

DAS NATIONALSOZIALISTISCHE KAMPFBLATT NORDWESTBADENS

Freitag-Ausgabe

11. Jahrgang

Nummer 45

Mannheim, 14. Februar 1941



## England befürchtet Krise im Fernen Osten

USA-Bürger verlassen China / Amerikanische Machenschaften gegen Japan / Japanische Gegenmaßnahmen

### für März oder April erwartet

(Drahtbericht unserer Berliner Schriftleitung)

G. S. Berlin, 13. Februar.

Zu einer wachsenden Spannung im Fernen Osten haben die aggressiven Maßnahmen Nordamerikas und Englands geführt. Nach englischer Auffassung ist die Krise im Fernen Osten für den März oder April zu erwarten. Mit dieser Feststellung umreißt der Londoner Korrespondent der „Asahi Shimbun“ am Donnerstag die Stimmung in den militärischen und diplomatischen Kreisen der britischen Hauptstadt. Nach Mitteilungen des Korrespondenten befürchtet man in London gleichzeitig mit einer härteren diplomatischen und militärischen Tätigkeit Deutschlands und angelegten der japanischen Vermittlung im Indochina-Konflikt einen Vorstoß der Tokioter Politik nach Süden. Nach Ansicht des Korrespondenten geht die englische Öffentlichkeit soweit, Japan bereits als tatsächlichen Teilnehmer am europäischen Krieg auf deutscher Seite anzusehen.

### Roosevelt wird gewarnt

„Wenn Roosevelt glaubt, die diplomatischen Maßnahmen der USA im pazifischen Raum schließen von vornherein eine japanische Aktion aus, übertriebt er gefährlich seine Zuversicht.“ Mit diesen Worten kommentiert die Tokioter Zeitung „Homiuri“ am Donnerstag Roosevelts Ausführungen von der Mittwoch-Presskonferenz, in denen der Präsident die Möglichkeit eines Krieges im Pazifik abstreift. „Roosevelts bisherige Äußerungen“, so schreibt das Blatt, „sowie die Vorbereitungen der USA-Marine zielen auf eine Störung der ostasiatischen neuen Ordnung ab und lassen die Worte des Präsidenten zweifelhaft erscheinen.“ Das

Blatt weist in diesem Zusammenhang auf die Entsendung amerikanischer Marineschiffe nach Port Darwin und Singapur und auf die kürzlichen Besprechungen des australischen Gesandten in Washington hin, die nach der Ansicht der Zeitung den Schluß zulassen, daß sogar ein Abkommen über die Bereitstellung australischer und neuseeländischer Basen für die amerikanische Marine und die Zerstörung von Flugplätzen für die USA-Luftwaffe getroffen wurden.

### Neuer japanischer Verband

Die Gründung eines gegen die Einmischungspolitik der Vereinigten Staaten gerichteten japanischen „Nationalverbandes“ fand am Mittwoch in Tokio statt. Dem neuen Verband sind eine ganze Reihe führender Minister, Generale und Admirale, bekannte Politiker und Publizisten sowie viele tausend sonstige Persönlichkeiten, einschließlich 200 Mitgliedern des Unterhauses beitreten. In einer Entschließung, die auf der ersten Versammlung gefaßt wurde, heißt es, daß der Nationalverband gegen die arroganten Versuche der USA gerichtet sei, sich in japanische Angelegenheiten einzumischen und Japans Lebensraum zu bedrohen. Mit dem Hinweis auf die feindselige Haltung der Vereinigten Staaten wird erklärt, daß der Nationalverband sich seitlich durch die Unterstützung Chinas seitens der USA und Englands veranlaßt werde. Die japanische Nation müsse sich auf äußerste Möglichkeiten vorbereiten. Zum Schluß wird Premierminister Konohe aufgefordert, die Nation kühnig gerüstet und vorbereitet zu halten.

### Australien alarmiert

„Der Krieg ist in ein sehr ernstes Stadium getreten. Wir halten es für unsere Pflicht, das Volk von Australien hierüber zu unterrichten“, so erklärte nach einer Meldung des englischen Nachrichtendienstes der australische Premierminister Fadden und der Führer der

australischen Arbeiterpartei Curtin in einer gemeinsamen Verlautbarung, die nach der Sitzung des australischen Kriegsrates am Donnerstag ausgegeben wurde.

Der Ernst der Lage wird in dieser Erklärung unterstrichen durch die Bemerkung, daß sowohl der Chef des australischen Generalstabes als auch der Chef der englischen Streitkräfte im Fernen Osten, Brooke Popham, der sich augenblicklich zu einem Besuch in Australien aufhält, zu den Beratungen des Kriegsrates eingeladen sind, die am Freitag fortgesetzt werden. Australien müsse die größten Kriegsvorbereitungen treffen, die das Land bisher getannt hat, so heißt es in der Verlautbarung weiter, wenn auch noch nicht bekannt sei, was die Zukunft dem Lande und seiner Sicherheit auferlegen werde.

### USA-Bürger verlassen den Fernen Osten

Das nordamerikanische Generalkonsulat in Schanghai hat erneut die USA-Bürger dringend aufgefordert, Schanghai mit erträglicher Geleitigkeit zu verlassen und zwar richtet sich diese Aufforderung nicht nur an Frauen und Kinder, sondern auch an alle Männer, die nicht aus besonderen Gründen bleiben müssen. Bereits im Oktober 1940 war eine derartige Warnung ausgegeben worden. Die Frauen und Kinder der nordamerikanischen Marineoffiziere auf den Philippinen sind bereits vor mehreren Monaten auf Grund eines Beschlusses von Washington nach Hause zurückgekehrt. In den nächsten Tagen werden auch 400 Frauen und Kinder von Heeresoffizieren mit den beiden USA-Transportdampfern „Grant“ und „Grosin“ die Reise nach den USA antreten. Das nordamerikanische Kriegsministerium lehnte einen Kommentar zu dieser aus Manila gekommenen Nachricht ab. Das Hauptquartier des nordamerikanischen Heeres auf den Philippinen gab bekannt, daß in der zweiten Hälfte des März Wänder stattfinden werden. Die britischen Behörden in der englischen Kolonie

Fortsetzung siehe Seite 2

### Japans asiatische Aufgabe

Mannheim, 13. Februar.

Die japanische Diplomatie hat einen bedeutenden Erfolg zu verzeichnen: Es ist ihr gelungen, die Grenzstreitigkeiten zwischen Thailand und Französisch-Indochina vorläufig beigelegen und darüber hinaus die Segner am Konferenztisch in Tokio zu vereinigen, wo sie Gelegenheit haben werden, unter den Augen und durch die Vermittlung der wohlwollend neutralen asiatischen Großmacht eine dauerhafte Vereinigung des Konflikts auszubandeln. Allein dieses Ergebnis würde es rechtfertigen, die Aktivität der japanischen Diplomaten als Erfolg, ja als legendär auszuzeichnen; denn ist es schon immer ersprießlich, Frieden in dieser unruhigen Welt zu stiften, so verdient das Bemühen vollends das höchste Lob, wenn die Friedenssicherung einem jungen, aufstrebenden Volk von der Art des thailändischen zugute kommt. „Muang Thai“, das „Land der Freien“ (das die Portugiesen vor vielen Jahrhunderten mit dem den Eingeborenen unheimlich fremden Namen „Siam“ belegt hatten), wird es der asiatischen Erdnation sicher nicht verzeihen, daß die verantwortlichen japanischen Politiker schon im ersten Stadium eines möglicherweise großen und ernsthaften Konflikts Mittel suchten und fanden, die Austragung des Streits in friedliche Bahnen zu lenken.

Die Bedeutung des japanischen Schrittes erschöpft sich indessen keineswegs in diesem gewissermaßen einmaligen Erfolg. Das Eingreifen Tokios hat darüber hinaus eine diplomatische Bedeutung. Es zeigt, daß es den Japanern ernst ist mit ihrem Anspruch, als die ordnende Macht im Fernen Osten zu gelten; wie andererseits die Entsendung von Kriegsschiffen in die Menamündung und von Truppen nach Saigon die ungeheure wichtige Aufgabe unter Beweis stellt, daß das Reich der aufgehenden Sonne auch die Nachmittel besitzt, seinem Ordnungswillen Achtung zu verschaffen.

Könnte man sich vorstellen, daß Japan auch schon vor Jahresfrist so vorgegangen wäre wie heute? Die Panzer und die Soldaten hatte es auch damals, und den Anspruch auf die Rolle der ordnenden und führenden Macht unter den asiatischen Völkern hat es vor zwölf Monaten mit nicht geringerer Nachdruck vertreten als heute. Nur die weltpolitische Lage hätte damals eine Aktion von der Art der geschichteten völlig unmöglich gemacht. Einmal weil Frankreich noch im Vollbesitz seiner militärischen Kräfte und seines weltpolitischen Ansehens, zum anderen weil die britische Flotte noch nicht durch die größeren Ereignisse in unserer Welthälfte gebunden, zum dritten, weil Japan noch nicht im engeren Sinne des Wortes der dritte unter den Achsenpartnern war. Der Zusammenbruch Frankreichs hat Thailand auf den Plan gerufen, die Bindung der englischen Flotte hat Japan Bewegungsfreiheit verschafft, der Anschluß an die Achse hat ihm den Rücken und das Nachbarnverhältnis gestärkt.

Das verdient festgehalten zu werden. Nicht um das Verdienst Japans zu schmälern, sondern um darzutun, daß die Unordnung der asiatischen Welt, der eben Japan die neue Ordnung entgegenzustellen trachtet, nichts anderes war als der Reflex der chaotischen weltpolitischen Situation überhaupt. Mit anderen Worten: ein Abbild der unnatürlichen und verworrenen Beziehungen unter den weißen Nationen. Seitdem der Sieg der Achsenmächte in Europa die Herstellung der natürlichen Ordnung auf unserem Kontinent in die Wege leitete, begannen auch die Dinge im Fernen Osten in Fluß zu geraten. Der Zusammenbruch der britischen Politik der Einmischung in kontinentale Angelegenheiten brach den hypnotischen Bann, unter dem Thailand bisher als Anrufer des britischen Weltreiches gelebt hatte. Es wagte etwas zu fordern, und es wagt heute, den Schiedspruch aus der Hand einer asiatischen Macht entgegenzunehmen. Auch Frank-

### Der OKW-Bericht:

## Vernehmlicher Schlag gegen einen englischen Geleitzug

13 bewaffnete feindliche Handelsschiffe versenkt / Deutsche Angriffe in Nordafrika

DNB Berlin, 13. Februar.

Das Oberkommando der Wehrmacht gibt bekannt:

In Fortsetzung der vernichtenden Schlage, die von U-Booten und Fernkampfflugzeugen dem britischen Geleitzug westlich von Portugal in den letzten Tagen zugefügt wurden, haben wir bereits durch Sondermeldung bekanntgegeben, in den Atlantischen Gewässern operierende deutsche Kriegsschiffe einen großen feindlichen Geleitzug angegriffen. Es gelang, dreizehn bewaffnete feindliche Handelsschiffe zu versenken, darunter mehrere große Leberdampfer, die mit Kriegsmaterial für England voll beladen waren. Durch den Angriff wurde der Geleitzug zerstreut.

Bei Angriffen gegen militärische Ziele an der Themse- und Humber-Mündung erzielten Kampfflugzeuge Bombentreffer in einer Werft und in Feldbesichtigungsanlagen.

Bewaffnete Kustfliegergriffe griffen mit gutem Erfolg ein Handelsschiff an der Nordküste Schottlands und ein Vorpostenboot an der englischen Südküste an.

Fernkampffanterie des Heeres beschloß am Tage und in der letzten Nacht kriegswichtige Ziele in Südostengland.

In der nördlichen Cyrenaika erzielte die deutsche Luftwaffe Bombentreffer schweren Kalibers in britischen Truppenlagern und militärischen Anlagen. Auf einem Flugplatz bei Benghazi trafen Bomben abgestellte Flugzeuge, Kraftwagenkolonnen wurden durch MG-Feuer und Bombenwurf zerstört. Kampfflugzeuge griffen den Flugplatz Uca auf der Insel Malta erfolgreich an. Bei Luftkämpfen über der Insel verlor der Feind drei Flugzeuge vom Typ Hurricane.

Seit Mitte Januar richteten sich verschiedene erfolgreiche Luftangriffe deutscher Kampfverbände gegen den Suezkanal. Bei diesen lähnen Angriffsunternehmungen der deutschen Luftwaffe wurden Bombentreffer an den Kanaleinschnitten, an Weisanlagen und Wasser-

einrichtungen erzielt. Wie bereits gemeldet, stellte die Luftaufklärung außerdem zwei gesunkene Handelsschiffe mitten in der Fahrtlinie als Ergebnis des Kampfeinsatzes fest.

Die Luftbildauswertung ergab gleichzeitig bedeutende Schiffsammlung nördlich und südlich der Sperrstellen. Die auf Grund gesunkenen Schiffe haben demnach zu schweren Störungen im Schiffsverkehr durch den Kanal geführt.

Ein U-Bootversorger schoß gestern an der atlantischen Küste ein britisches Bombenflugzeug nach erfolglosem Bombenabwurf ab.

Der Feind slog in der letzten Nacht wieder in das Reichsgebiet nach in die besetzten Gebiete ein. Drei eigene Flugzeuge werden vermisst.

Noch läßt sich die Katastrophe, die den gro-

ßen englischen Geleitzug im Atlantik betroffen hat, nicht in ihrem völligen Umfang übersehen. Zwar ist aus dem Bericht des OKW bereits bekannt, daß 13 vollbeladene feindliche Dampfer versenkt wurden, jedoch ist der Umfang der vernichteten feindlichen Tonnage noch nicht bekannt. Es handelt sich zweifellos um beträchtliche Verlustzahlen, denn aus dem Wehrmachtbericht geht hervor, daß sich unter den 13 versenkten Schiffen, „mehrere große Leberdampfer“ befanden die mit Kriegsmaterial für England vollbeladen waren. Bei vorsichtiger Schätzung läßt sich daher sagen, daß der Ausfall an feindlicher Tonnage in der Nähe der Verluste liegt, die die britische Handelsschiffahrt bei der ersten Vernichtung eines Geleitzuges und Versenkung von 85.000 BRT durch deutsche Kriegsschiffe im Atlantik — gemeldet am 8. November 1940 — erlitten hat.

## Wirkung in London wie ein Donner(s)chlag

Wie sag ich's meinem Kinde? / Derlegenheit der Admiralität

hw. Stockholm, 13. Febr. (Eig. Dienst)

Die Nachricht von der Versenkung von 13 bewaffneten Schiffen aus einem Geleitzuge westlich Portugals durch deutsche Seestreitkräfte hat in London die Wirkung eines Donner(s)chlages gehabt. Die plötzliche Gerode in die Diskussion über den Einfluß deutscher Langstreckebomber gegen die Versorgungswege der britischen Insel hinein, über deren Gefährlichkeit vor allem in Zusammenwirken mit den Bässen des Seerrieges erst kurz zuvor die „Times“ sorgenvolle Betrachtungen angestellt hatte. In der Presse sind bereits Hinweise erschienen, daß das ganze Geleitzugssystem nicht mehr tauglich und daß vor allem die Angriffe deutscher Langstreckebomber, wie die „Times“ sich ausdrückte, eine neue Art Kampfmethod darstellten, durch die sich Deutschland einen beträchtlichen Vorsprung gegenüber den Verteidigungsmaßnahmen gesichert habe. Während sich England also sieder-

haft gegen den allgemein befürchteten neuen U-Boot-Kelchzug rüstet, ist inzwischen eine neue schwere Gefahr entstanden, die auch von den neutralen Seeschiffahrtsgesellschaften als ernsthafte Bedrohung beurteilt wird.

Erst am Donnerstagnachmittag entschloß sich die englische Admiralität, wenigstens zu einem teilweisen Eingeständnis über die Versenkung von 13 bewaffneten Handelsschiffen und die Zerstörung des gesamten Geleitzuges im Atlantik. Sie gab bekannt, daß ein englischer Geleitzug im Atlantik angegriffen worden sei. Es sei bisher nichts bekannt über Verluste. Auch in früheren Fällen wurden ähnliche Verlegenheitsformeln angewandt, um die englische Öffentlichkeit langsam auf eine ernste Schlapp vorzubereiten.

reich unterwirft sich der Entscheidung Japans, die schließlich das volle Maß der japanischen Autorität in die Waagschale werfen kann...

Die Schwächung der angelsächsischen Machtposition auf der einen Seite, die Vereinigung des russisch-japanischen Verbändnisses andererseits...

Die Stillegebiete, die heute unmitttelbar und mittelbar von England, Australien, Neuseeland und Amerika kontrolliert werden...

Japans Bekenntnis zur Achse war zugleich ein Bekenntnis zu seiner großen asiatischen Ordnungsaufgabe...

Kurt Pritzkoletz

USA-Bürger verlassen China

Fortsetzung von Seite 1

Hongkong erließen am Mittwoch ein Gesetz, auf Grund dessen die Verwaltung ermächtigt wird...

Nordamerikanisches Öl-Embargo gegen Japan

Die wirtschaftlichen Kampfmaßnahmen Roosevelts gegen Japan sind durch eine Verfügung des Präsidenten verstärkt worden...

Japanische Abwehrmaßnahmen

Die Gründung eines halbstaatlichen Petroleumkonzerns mit einem Anfangskapital von 100 Millionen Yen wird von der japanischen Regierung geplant...

Churchill war gegen Teilnahme der USA am Weltkrieg

Dreifaches Lügenmanöver des Kriegsverbrechlers / Amtliches Material des amerikanischen Senats überführt ihn der Lüge

Berlin, 13. Febr. (SB-Funk) Eine für den britischen Premierminister und Kriegsverteidiger Sir Winston Churchill, ebenso peinliche wie kompromittierende Angelegenheit...

eine Erklärung veröffentlicht, in der die Teilnahme Americas am Weltkrieg nicht billigt wird. Der Text der angeblichen Erklärung...

scheinlich durch eine bloße Lüge getäuscht wurden, die zu dem einzigen Zweck, die guten Beziehungen zwischen den USA und Großbritannien zu fördern...

Knox gegen weitere Zerstörer-Abgabe

Erregung in Nordamerika über die englischen Forderungen

(Eigene Drahtmeldung des „Hakenkreuzbanner“) Washington, 13. Februar.

Der außenpolitische Ausschuss des Senats nahm am Mittwoch förmliche Zusatzerträge an, die das Repräsentantenhaus dem Indianerhilfs-Gesetz zugefügt hat.

England so dringend gebrauchten Zerstörer abgeben könnten. Hierzu wird in Nordamerika mitgeteilt, daß die nordamerikanische Flotte zur Zeit nur 193 Zerstörer besitzt...

Inszwischen hat die Erregung in der Öffentlichkeit über die Forderungen Englands, die durch Willkie überbracht wurden...

Demgegenüber beruft sich Willkie auf angebliche amtliche Mitteilungen, die ihm vor seinem Amtsantritt zugeleitet worden seien.

Dover seit drei Tagen unter Feuer

Malta: In sechs Tagen 36mal Alarm / Londoner Berichterstattungsnot

sw. Stockholm, 13. Febr. (Sig. Dienst) Das englische Kriegsministerium teilt mit, daß das Döbergelände am Donnerstag am dritten Tage hintereinander von deutschen Ferngeschützen mit anhaltendem Feuer belegt wurde...

richtigerhaltung ist die in der englischen und neutralen Presse auftauchende Nachricht, daß durch deutsche Granaten in einer südafrikanischen Küstenstadt sieben Häuser in einem Bauerngehöft zerstört worden seien.

Die Berichterstattung der englischen zentralen Stellen erwähnt jetzt schon sogar Malta, denn bisher haben die Engländer nur zögernd von den Bombardements auf diese britische Insel berichtet...

Wo steckt die Homefleet?

Gehemnisvolle Kommuniqués aus London sw. Stockholm, 13. Febr. (Sig. Dienst).

Die englische Admiralität verkündet, daß ein Teil der Homefleet einen „Sonderauftrag im Nordatlantik“ erfolgreich beendet habe...

Britischer Frachter vor Cap Salbe gesichtet und gesunken. Die Associated Press aus Boston meldet, daß der britische Frachter „Kerewan“ (18120 BRT) nach mehrstägiger Suche durch USA-Küstenwachschiffe ausgegeben worden...

In Kürze

Großer Erfolg der Ausstellung „Neue deutsche Baukunst“ in Sofia. Die Ausstellung „Neue deutsche Baukunst“ hat nach einem ungewöhnlich großen Erfolg ihre Tore geschlossen...

Botschafter Ohima auf der Reise nach Berlin. Auf der Reise nach Berlin ist der neuernannte Botschafter Japans, General Ohima, heute früh mit dem Transsibirien-Express in Moskau eingetroffen...

Erfolgreiches Geschäft eines deutschen Minen-suchbootes. Ein Minenuchboot hat an der atlantischen Küste den Angriff eines feindlichen Unterseebootes durch geschicktes Ausweichen vor drei Torpedolagern abgewehrt...

Brasilien's Schuldenerlassung an England. Der Direktor des Blattes „Imparcial“, Maciel Filho, stellt Brasilien's Schuldenerlassung an England als ein typisches Beispiel für die Solidarität der Londoner City dar...

Bereits im Februar 1940 geheime inner-norwegische Postenur eingeführt. „Fritt Roll“ veröffentlicht eine fotografische Wiedergabe einer geheimeinrichtung, wonach am 2. Februar 1940 eine innernorwegische Postenur eingeführt wurde...

Wiesenfeuer in einer schwedischen Ortschaft. Nach einem Bericht von „Aftonbladet“ brach in der schwedischen Ortschaft Ålen ein Wiesenbrand aus, durch den 50 Familien obdachlos wurden...



Oberleutnant

Der deutsche Luftwaffe nicht nach der Geländesituation in England zu gehen, sondern, wie Kanada, wo werden sollte, um die Fahnen seiner Regimenter zu führen...

Der ito

Der Ital... Das... In der... und Kritik... und Kritik... den in die... domben bei... zeugen hat... Flugplatz... am Boden... sen und... wurde ein... abgeschlossen... zurückgekehrt... Auf Ma... rabin von... In W... deutschen... penzsum... auf einen... In O... des freies... Bomben... den, durch... fen. Die... ihrem Feld... unterfüht... Im unter... den im Gef... können zur... Bewundent... In der... zeuge einig... rufen über... zwei Fran... einiger Sach... Englis...

Der ito... Das... In der... und Kritik... und Kritik... den in die... domben bei... zeugen hat... Flugplatz... am Boden... sen und... wurde ein... abgeschlossen... zurückgekehrt... Auf Ma... rabin von... In W... deutschen... penzsum... auf einen... In O... des freies... Bomben... den, durch... fen. Die... ihrem Feld... unterfüht... Im unter... den im Gef... können zur... Bewundent... In der... zeuge einig... rufen über... zwei Fran... einiger Sach... Englis...

Der ito... Das... In der... und Kritik... und Kritik... den in die... domben bei... zeugen hat... Flugplatz... am Boden... sen und... wurde ein... abgeschlossen... zurückgekehrt... Auf Ma... rabin von... In W... deutschen... penzsum... auf einen... In O... des freies... Bomben... den, durch... fen. Die... ihrem Feld... unterfüht... Im unter... den im Gef... können zur... Bewundent... In der... zeuge einig... rufen über... zwei Fran... einiger Sach... Englis...

Englis...

Neuherfor... britische... durch feindl... der als Tr... wurde 1923... gefest.

Die Wfo... gleichen... Stadter... worden.

Die das... Regierung... Generalfab... sei einget... habet des... G. K. Schul... nennung... der Verteil... der roten... ernalstab... der seit... habet der... vertretend... und wurde... bildungswes...

Englo

(Eigene Dr...

Die Einb... zum Heere... harte Kolon... lischen Ober... die W... eingezogen...

Ernennt... ernannte... Reichsfor... Reichsfor...

# Zusammenkunft Franco - Pétain in Montpellier

Besprechungen der beiden Staatschefs im Beisein ihrer Außenminister  
Eigene Drahtmeldung des „Hakenkreuzbanner“



Oberleutnant von Werra nach seiner kühnen Flucht aus Kanada

Der deutsche Oberleutnant Franz v. Werra, der für seine Luftsitze mit dem Ritterkreuz ausgezeichnet wurde, geriet nach einem Luftkampf über englisches Gebiet in Gefangenschaft. Nach zwei mißglücklichen Fluchtversuchen in England ist es diesem tapferen Offizier bekanntlich gelungen, sich nach einer abenteuerlichen Flucht aus Kanada, wohin er in ein Gefangenenlager übergeführt worden sollte, auf amerikanisches Gebiet zu retten. Unser Foto zeigt Oberleutnant Franz v. Werra (rechts) nach seiner Flucht vor dem deutschen Generalkonsulat in Newyork. (Associated-Press-M)

## Der italienische Wehrmachtsbericht

DNB Rom, 13. Februar.  
Der italienische Wehrmachtsbericht hat folgenden Wortlaut:  
Das Hauptquartier der Wehrmacht gibt bekannt:  
An der griechischen Front Spähtruppen und Artillerieeinheiten.  
Feindliche Stützpunkte, Verbindungsstraßen und Artilleriestellungen wurden von Verbänden unserer Luftwaffe wirksam bombardiert. Truppen, Lager und Nachschubkolonnen wurden im Tiefstflug angegriffen und mit Spitterbomben belegt. Ein Verband von Jagdflugzeugen hat am 11. Februar einen feindlichen Flugplatz angegriffen und zahlreiche Flugzeuge am Boden mit Maschinengewehrfeuer beschossen und schwer beschädigt. Im Luftkampf wurde ein feindliches zweimotoriges Flugzeug abgeschossen. Eines unserer Flugzeuge ist nicht zurückgekehrt.  
Auf Malta wurde der Flugplatz von Nicatoba von unseren Bombern angegriffen.  
In Nordafrika haben Flugzeuge des deutschen Fliegerkorps Angriffsfähigkeit auf Truppenansammlungen, Marschkolonnen und auf einen feindlichen Flugplatz durchgeführt.  
In Ostafrika wurden sämtliche Angriffe des Feindes im Abschnitt von Axera, die durch Bombenangriffe aus der Luft unterstützt wurden, durch unsere Gegenangriffe glatt abgewiesen. Die Luftwaffe hat unsere Truppen in ihrem heftigsten Abwehrkampf tatkräftig unterstützt.  
Im unteren Sudan haben unsere Truppen im Gebiet des Dno-Flusses feindliche Kolonnen zurückgewiesen, die zahlreiche tote und Verwundete auf dem Kampfplatz ließen.  
In der Nacht zum 12. haben feindliche Flugzeuge einige Bomben und zahlreiche Leuchtschwerfarten über Khados abgeworfen. Es wurden zwei Frauen und ein junger Mann getötet und einiger Sachschaden an Wohnhäusern angerichtet.

## Englischer Truppentransporter versenkt

DNB Newyork, 13. Februar.  
Neuporter Marinereisen zufolge wurde der britische Dampfer „Osford“ (2043 BRT) durch feindliche Aktion versenkt. Der Dampfer, der als Truppentransporter im Dienst stand, wurde 1928 erbaut. Er war in Chafsen eingekleidet.  
Wie Associated Press weiter meldet, ist den gleichen Kreisen zufolge der englische Küstenstädter „San Carlos“ (2395 BRT) versenkt worden.  
Neuer Generalstabschef der Roten Armee  
DNB Moskau, 13. Februar.  
Wie das Verordnungsblatt der Sowjetregierung bekannt gibt, ist auf dem Posten des Generalstabschefs der Roten Armee ein Wechsel eingetreten. Der bisherige Oberbefehlshaber des Awerer Militärbezirks, Armeegeneral G. A. Schulow, wurde unter gleichzeitiger Ernennung zum stellvertretenden Volkskommissar der Verteidigung zum Chef des Generalstabs der Roten Armee berufen. Der bisherige Generalstabschef, Armeegeneral A. A. Merezow, der seit Mai 1940 die Leitung des Generalstabs der Roten Armee innehatte, blieb stellvertretender Volkskommissar der Verteidigung und wurde mit der Leitung des Truppenausbildungswesens betraut.

## England beruft 19jährige ein

(Eigene Drahtmeldung des „Hakenkreuzbanner“)  
Stockholm, 13. Febr.  
Die Einberufung der 19jährigen Engländer zum Heeresdienst wird ab sofort beginnen, erklärte Kolonialminister Lord Rownes im englischen Oberhaus. Er teilte weiter mit, daß erst die Männer zwischen 37 und 40 Jahren einzogezogen werden sollen, ehe die 18jährigen einzogezogen werden.

Ernennung im Reichsforstamt. Der Führer ernannte auf Vorschlag des Reichsforstmeisters, Reichsmarschall Hermann Göring, den Oberforstmeister Stech zum Landesforstmeister im Reichsforstamt.

Genf, 13. Februar.  
Marschall Philipp Pétain und Spaniens Staatschef Generalissimo Franco hatten am Donnerstagmittag in Montpellier eine Zusammenkunft. Die Außenminister Frankreichs und Spaniens, Admiral Darlan und Serrano Suner, nahmen daran teil, ferner der spanische Votschafter in Vichy, Le Cuercia, der französische Votschafter in Madrid, der am Donnerstagmorgen von Madrid kommend in

Frankreich eingetroffen war, Francois Pietri, ferner der ehemalige französische Innenminister Peyronon, der zum Votschafter in Buenos Aires ernannt worden ist.  
Der französische Staatschef hatte den Mittwoch in seinem Landhaus in Villeneuve-Loubet an der Riviera verbracht. Am Donnerstag fuhr er mit seiner Begleitung im Sonderzug nach Montpellier, wo er am Mittag eintraf. Plätze, die in der Nacht von Mitgliedern der Frontkämpfervereingung angelebt waren, hatten den Bewohnern der 80 000 Men-

schen zählenden südfrenzösichen Stadt, die 100 Kilometer vom Mittelmeer entfernt liegt, das bevorstehende Ereignis verraten. Viele Menschen hatten sich am Bahnhofsplatz eingefunden, um dem Staatschef Duatonen zu bereiten.  
Generalissimo Franco mit seinen Begleitern hatte Donnerstagmorgen im Auto Bordighera verlassen und die französische Grenze überquert. Am Mittag trafen sie in Montpellier ein. Im Gebäude der Präfektur fand zu ihren Ehren ein Frühstück statt, das Marschall Pétain gab. Anschließend begannen die Besprechungen, an denen die beiden Außenminister und die eingangs genannten drei Votschafter teilnahmen.  
Im Augenblick, wo diese Meldung gegeben wird, liegt noch kein Bericht über die Beendigung der französisch-spanischen Besprechung vor. Es wird angenommen, daß sie nicht von langer Dauer sein wird und daß Franco und Serrano Suner noch am Abend ihre Reise nach Spanien fortsetzen. Marschall Pétain und Außenminister Admiral Darlan werden für den Freitag wieder in Vichy erwartet.  
Den diesigen Zeitungen zufolge erörtert man in den Hotelhallen von Vichy eifrig dieses Ereignis, verbreitet zahlreiche Kombinationen, die sich aber nur in den seltensten Fällen auf zuverlässige Informationen stützen und deshalb nicht wert sind, verzeichnet zu werden. Gut unterrichtete Kreise warnen davor, die Bedeutung dieser Besprechung von Montpellier zu überschätzen.  
Von amtlicher Seite in Vichy wird darauf hingewiesen, daß General Franco seit seinem Siege nun zum ersten Male offiziell in Frankreich empfangen worden ist. Ueber die Bedeutung dieser Begegnung der beiden Staatschefs verlautet amtlich nichts. Es wird jedoch darauf hingewiesen, daß diese Begegnung die Rolle Frankreichs als Mittlerstaat betreffe. Amtliche Kreise in Vichy sprechen von der Schaffung einer neuen Basis der französisch-spanischen Beziehungen. Schließlich harri die Frage der noch in Frankreich lebenden spanischen Flüchtlinge einer Lösung.

## Die Aussprache Caudillo-Duce

General Franco und Außenminister Suner in Italien

DNB Rom, 13. Februar.  
Zu einem Treffen mit dem Duce in Bordighera traf der Caudillo am 11. Februar in Italien ein. Er war begleitet von Außenminister Serrano Suner, dem Chef des Militärkabinetts, General Roscardo, und dem Unterstaatssekretär für Presse und Propaganda, Antonio Tovar, sowie anderen spanischen Persönlichkeiten.  
Der Caudillo wurde um 20 Uhr an der italienischen Grenze von einer italienischen Sonderabteilung empfangen, wobei eine Abteilung von Grenztruppen die militärischen Ehren erwies. Die Bevölkerung bereitete längs der Strecke bis Bordighera einen festlichen Empfang und begrüßte die Gäste mit den Rufen „Arriba Espana“ und „Bivat Franco“.  
In Bordighera entbot in der Villa Regina Margherita, die dem Gast zur Verfügung gestellt worden war, der Duce Franco sein herzlich willkommen.  
Der Caudillo schritt in Begleitung des Duce die Front der Ehrenkompanie des 2. Grenadier-Regiments sowie einer Abteilung des 89. Infanterie-Regiments ab.  
Am 12. Februar besaß sich der Caudillo in Begleitung Serrano Suner um 10 Uhr zum Duce. Der Duce, der Caudillo und Minister Serrano Suner blieben im Gespräch bis 13.30 Uhr zusammen.  
Nach Beendigung der Unterredung gab der Duce in der Villa, in der er wohnte, dem Caudillo ein Frühstück, zu dem auch Erz. Serrano Suner, General Roscardo, Erz. Tovar sowie weitere Persönlichkeiten zugezogen waren.  
Am Nachmittag haben sich der Caudillo und der Duce mit ihrer Begleitung in eine Villa am Meer in der Gegend von Grimaldi bei Ventimiglia begeben, um dort ihre Besprechungen von 18 Uhr bis 19.30 Uhr fortzusetzen.  
Abends nahmen der Caudillo, Erz. Serrano

Suner und andere Persönlichkeiten der Begleitung an einem vom Duce gegebenen Abendessen teil.  
Deute vormittag hat sich der Duce in die Villa „Regina Margherita“ begeben, um sich von seinem Gaste zu verabschieden. Der Abschied war sehr herzlich. Dem Caudillo wurden beim Verlassen Italiens dieselben militärischen Ehrenbezeugungen erwiesen, mit denen er empfangen worden war.  
Ueber die Aussprache wird in Rom folgende amtliche Verlautbarung herausgegeben:  
In den Unterredungen, die am Morgen und am Nachmittag des 12. Februar in Bordighera zwischen dem Duce, dem Caudillo und dem Außenminister Serrano Suner stattgefunden haben, wurde die Uebereinstimmung der Ansichten der italienischen und spanischen Regierung über die Probleme europäischer Bedeutung sowie über die im gegenwärtigen geschichtlichen Augenblick die beiden Länder interessierenden Fragen festgelegt.  
Von spanischer Seite wurde über die Zusammenkunft zwischen dem Caudillo und dem Duce ein der italienischen Verlautbarung entsprechendes Communiqué veröffentlicht.  
Die spanische Gesandtschaft teilt zur Reise der spanischen Politiker mit, daß sie am Montag in den frühen Morgenstunden Madrid im Kraftwagen verließen und in einem kleinen Ort in der Provinz Gerona übernachteten. Am Dienstagvormittag wurde französisches Gebiet bei Le Perthus erreicht. Die beiden spanischen Politiker wurden unter den Klängen der spanischen und der französischen Hymnen von den französischen Behörden empfangen und begrüßt. Sie machten in Arles eine Mittagspause und setzten dann die Fahrt zur italienischen Grenze fort. Während der ganzen Fahrt durch das französische Gebiet brachte die Bevölkerung ihren Respekt und ihre Sympathie für den Caudillo zum Ausdruck.

## Solidarität mit der Achse besteht weiter

Nach dem Treffen Duce-Caudillo / Römische Kommentare

h. a. Rom, 13. Febr. (Eig. Dienst)  
Mussolini und Franco hatten sich trotz der langjährigen Zusammenarbeit zwischen dem faschistischen Italien und dem islamistischen Spanien vor dem 11. Februar noch nicht persönlich gesehen; dennoch stellte sich, wie man in Kreisen der spanischen Votschaft beim Quirinal betonte, bereits in den ersten Minuten der unmittelbaren Fühlungnahme ein herzlicher persönlicher Kontakt her, der der Begegnung von Bordighera den Stempel herzlich Kameradschaft ausdrückte und besonders in der freundschaftlichen Atmosphäre der Festtafel zum Ausdruck kam, die der Duce den spanischen Gästen am Mittwochabend gab.  
Die politischen Besprechungen, die insgesamt fünf Stunden dauerten, wurden im engsten Kreise zwischen Mussolini, Franco und Serrano Suner ohne Dolmetscher in italienischer Sprache geführt. Kamenitlich der spanischen Außenminister, der lange in Bologna und Rom studiert hatte, spricht fließend Italienisch. In seiner näheren Begleitung hatte der Duce den Chef der europäischen und Mittelmeerabteilung des Palazzo Chigi, Votschafter Vatti, den früheren Leiter des Amtes „Spanien“ und den bevollmächtigten Gesandten Graf Pietro Marelli vom Außenministerium, der als Fachmann für Mittelmeerfragen galt, sowie den Chef des Protokolls Celestia. Die spanische Ge-

schäftsträger in Rom war gleichfalls in Bordighera anwesend.  
An amtlicher römischer Stelle wurden über das Treffen von Bordighera folgende Feststellungen getroffen:  
1. Die große Bedeutung, die das Zusammenreffen zweier durch so ein politisches Kameradschaftsbündnis miteinander verknüpfter Regierungen bereits an sich darstellt, wird durch die politischen und militärischen Umstände des gegenwärtigen geschichtlichen Augenblicks noch erhöht.  
2. Der Besuch des Caudillo in Italien sei insolge des Krieges ohne die üblichen Feierlichkeiten verlaufen, doch sei der Gast des Duce von der italienischen Bevölkerung gleichwohl mit herzlich Sympathie begrüßt worden.  
3. Ueber die beiden Hauptpunkte der Besprechungen gibt die amtliche Schlussverlautbarung bei aller Kürze Aufschluß. Wenn darin von Fragen europäischer Charakters die Rede sei, so handle es sich um die Probleme des gegenwärtigen Krieges. Der Hinweis auf die beiden Ländern gemeinsamen Probleme lasse insbesondere an das Mittelmeer und Afrika denken. Die italienisch-spanische Uebereinstimmung in allen diesen Fragen sei vollständig.  
„Die spanische Haltung der Solidarität mit den beiden Achsenmächten besteht weiter“, lautete der Schlusssatz der amtlichen römischen Erklärung.

## Spanien zu den Gesprächen

(Eigene Drahtmeldung des „Hakenkreuzbanner“)

Madrid, 13. Februar.  
In ungewöhnlich großen Schlagzeilen teilten die spanischen Morgenzeitungen am Donnerstag den Spaniern mit, daß Franco und Mussolini eine Besprechung in Bordighera gehabt haben. Die Zeitungen veröffentlichten gleichzeitig Großaufnahmen des Caudillo, des Duce und Serrano Suners. Der amtliche Charakter dieser Zusammenkunft, die Uebereinstimmung der politischen Auffassung, die im amtlichen Kommuniqué hervorgehoben werden, werden durchweg von den Zeitungen als Ueberschriften verwandt.

## Rumänische Gesandtschaft in London abberufen

DNB Bukarest, 13. Februar.

Das Bukarester Außenministerium gab folgende amtliche Mitteilung bekannt:  
„Der englische Gesandte hat der rumänischen Regierung zur Kenntnis gebracht, daß er von seiner Regierung zusammen mit allen Mitgliedern der Gesandtschaft und der britischen Konsulate in Rumänien zurückgerufen worden ist. Die rumänische Regierung ihrerseits hat auf Grund dieser Mitteilung ihre Gesandtschaft in London abberufen. Die Mitglieder der britischen Gesandtschaft verlassen Rumänien am 15. Februar, dem Tag, von dem ab die diplomatischen Beziehungen zwischen Rumänien und Großbritannien aufhören.“

## Eden schweigt über Rumänien

(Eigene Drahtmeldung des „Hakenkreuzbanner“)

Stockholm, 13. Februar.  
Mehrere Mitglieder des englischen Unterhauses richteten Fragen an die Regierung über die Lage in Rumänien. Aber Anthony Eden wies weiter sich eine Erklärung zur Lage in Rumänien zu geben! Er verlas lediglich die englische Note an die rumänische Regierung, die der englische Gesandte in Bukarest am Montag überreicht hat und in der der Abbruch der diplomatischen Beziehungen mitgeteilt wird.  
Auch die ägyptische Gesandtschaft wird in den nächsten Tagen Bukarest verlassen, doch soll ein Beamter zur Fortführung der Geschäfte zurückgelassen werden, so daß hier keine Einstellung der diplomatischen Beziehungen erfolgt.

## Neuer englischer Botschafter im Irak

(Eigene Drahtmeldung des „Hakenkreuzbanner“)

Stockholm, 13. Februar.  
Die englische Regierung hat Sir Ringhan Cornwallis zum neuen Botschafter Englands im Irak ernannt. Er war bereits von 1921 bis 1935, also zu einer Zeit, wo die englische Herrschaft im Irak noch weitreichend war, Berater des iralischen Innenministeriums.

## Thailands Christen werden Buddhisten

(Eigene Drahtmeldung des „Hakenkreuzbanner“)

Tokio, 13. Febr.  
Mehrere hundert Thais legten bei einer Feier im Mahatma-Tempel in Bangkok ihren christlichen Glauben ab und kehrten zu der Religion ihrer Väter, dem Buddhismus, zurück. Der feierlichen Handlung wohnten mehrere Staatsminister und mehrere tausend Menschen bei, von denen viele die nationalen Kostüme trugen. Die farbenprächtige Feier fand ihren Abschluß mit dem Gesang von etwa einhundert gelb gekleideten Mönchen, während der Ab die neu Bekehrten mit Wasser besprengte.



Deutscher Kreuzer mit Tarnungsanstrich  
Ein deutscher Kreuzer hat sich vor dem Auslaufen durch große farbige Streifen getarnt. (PK-Augst-Schert)

Aus Kampertheim

Der Kampertheimer Verein S 65 Kampertheim hielt im Gasthaus Dr. Nisch seine Monatsversammlung ab. Nach Eröffnung durch Vorsitzenden Dr. Nisch...

„Hohenjohann“ hielt der Koblenzsummerei „Leichhof“ GmbH, seine Generalversammlung ab, die einen guten Verlauf aufwies.

Dienerheimen Nachrichten

Ehejubiläum. Die Eheleute Metzgermeister Georg Hedmann, hier, Vorstraße 13, feiern das Fest der Silbernen Hochzeit.

Tag der Deutschen Polizei. Im Rahmen der Veranstaltungen zum „Tag der Deutschen Polizei“ hat sich der hiesige Central-Film-Palast...

Kulturabend. Im Saale des Gasthauses Freiheit veranstaltet am kommenden Sonntag der Kulturverein der NS-Gemeinschaft „Kraft durch Freude“ einen Unterhaltungsabend...



Das deutsche Volk das erste Arbeitsvolk

Eröffnung einer berufskundlichen Ausstellung in Strahburg

Es war ein guter Gedanke, in dieser von der umfassenden Aufbauarbeit im Elsaß erfüllten Zeit eine berufskundliche Ausstellung zu veranstalten...

Die an schriftlichem und technischem Material außerordentlich reichhaltige Ausstellung, die in ihrer fachlichen und zweckmäßigen Gestaltung...

Zu der Eröffnung im Vörsensaal in Strahburg hatten sich zahlreiche Vertreter von Partei, Staat, Wehrmacht und Stadt sowie Persönlichkeiten aus dem Handwerksstand...

antes Strahburg. Er wies darauf hin, daß die Schau in der Hauptsache von Angehörigen der verschiedenen Jugendorganisationen verwirklicht wurde...

Die Berufswahl müsse sich auch der jeweiligen Lebensnotwendigkeit anpassen. Wenn einmal die Stunde der friedlichen großdeutschen Aufbauarbeit geschlagen hat...

Die Berufswahl müsse sich auch der jeweiligen Lebensnotwendigkeit anpassen. Wenn einmal die Stunde der friedlichen großdeutschen Aufbauarbeit geschlagen hat...

Die Wieder der Nation beschlossen den Eröffnungsaft.

Kleine Meldungen aus der Heimat

50jähriges Doktorjubiläum

Heidelberg. Die Professorekzelle der Universität mittel, überreichte der Dekan der Medizinischen Fakultät der Universität Heidelberg...

Das hätte schlimmer ausgehen können Heidelberg. In Epplyngen führen zwei kleine Buben in einem Leiterwagen eine abschüssige Straße hinunter...

Schwerer Unfall in der Scheune Erbach (Baden). Die Einwohnerin W. A. S. aus Altmühl stürzte in ihrer Scheune so unglücklich ab...

Sum Unfall in Dorlishheim Zu unserer Meldung über den Unfall am Bahnhof Dorlishheim (Elsaß), den der Geschäftsführer der Wirtschaftsgemeinschaft Holzverarbeitende Industrie, Dr. Franz Stahl (Karlsruhe)...

burg eingeliefert wurde: er befindet sich bereits auf dem Wege der Besserung.

Gemeinschaftslager für volksdeutsche Umsiedler

Bruchsal. Hier wurden zwei Gemeinschaftslager für volksdeutsche Umsiedler aus dem Südboten eingerichtet.

Das elsfässische Handwerk ehrt den Landeshandwerksmeister

Karlsruhe. Aus Anlaß des 50. Geburtstages des Landeshandwerksmeisters für Baden und Elsaß, Robert Roth, VdR, überreichte der Präsident der Handwerkskammer Strahburg...

Wasserstand 13. Februar

Rhein: Konstanz 300 (+1), Rheinfelden 237 (-5), Breisach 223 (-10), Rehl 298 (-7), Strahburg 285 (-7), Marau 483 (-8), Mannheim 444 (-16), Raub 433 (+13), Köln 490 (-9), Riedar: Mannheim 450 (-15).

Wiederum fahren Elsfässer Kinder ins badische Land

Die Jugenderholungsstelle, die vor einiger Zeit nun auch im Elsaß so glücklich eingesetzt hat, nimmt in großzügiger Weise ihren Fortgang...

Die diesmalige Kinderlandverfischung der Elsfässer umfaßt die hässliche Anzahl von 672 Kindern, die von 46 Begleitern betreut werden.

Der umfangreiche und sorgfältig ausgearbeitete Fahrplan ist Gewähr für glatte Abwicklung, er zeigt in seiner Anlage, wie Erfahrung schließlich die schwierigsten Sachen zu meistern lehrt.

An liebevoller Pflege wird es nicht fehlen und die vielfältigen Schönheiten von Schwarzwald und Bodensee werden ein übriges tun...

Erst Erkältung, dann Grippe

Das ist häufig die Reihenfolge! Erkältungen und den ersten Grippeanzeichen sofort wirksam begegnen, heißt deshalb schwere Erkrankungen in der Regel vermeiden.

Halten auch Sie in Ihrer Hausapotheke den bekannten Klosterfrau-Melissengeist in der blauen Packung mit den drei Nüssen stets vorrätig.

Die Wildgänse Bengt Bergs

Was der schwedische Forscher über den Naturschutz sagt

Vor einigen Tagen hatte ein Jäger aus Odensefford in Dänemark ein merkwürdiges Jagderlebnis. Aus einem Aus von etwa vierzig Gänzen, welche er als Wildgänse ansah...

Der schwedische Forscher gab hierzu in einer fernmündlichen Unterhaltung die Erklärung ab, daß es sich bei den erlegten Gänzen um Tiere handelte, die von seiner biologischen Station in Kalltorp in der Nähe von Kalmar kommen.

Die ganze Schar dieser frei herumfliegenden Gänse ist nun vor einigen Wochen länderweit geflogen. Bengt Berg erklärte diese Abwanderung mit Futternotverhältnissen.

ausgestopft unter Glas zu stellen. Gerade die schönen und seltenen Vögel sind in unserer Zeit dazu da, um die Naturfreunde zu erfreuen...

Zwei große Solisten Sonderkonzert der IG in Ludwigsbafen Prof. Georg Kulenkampff (Violine) und Prof. Ludwig Hoelscher (Violoncello)...

Der Zauber See im Eisfeldgebiet ist unter Naturschutz gestellt worden. Damit wird eine der reizvollsten und interessantesten rheinischen Landschaften mit ihrer seltenen Flora...

stelle als Dirigent mit altem Musikertemperament und überlegener Beherrschung der Partitur das freudig mitgebende Orchester als gleichberechtigten Partner neben die beiden Solisten.

Das Konzert für Violine Nr. 8 a-moll op. 47 von Ludwig Spohr, „in Form einer Geliebten“ charakterisiert, wurde für Kulenkampff ein durchschlagender Erfolg.

Bruno Wendenhoff, der in schöner Einfühlung und sicherer Gestaltung beehrte, hatte das Konzert mit einer feinen Ausdeutung von Mozarts „Jauberslöten“...

Kleiner Kulturspiegel

Der Zauber See im Eisfeldgebiet ist unter Naturschutz gestellt worden. Damit wird eine der reizvollsten und interessantesten rheinischen Landschaften mit ihrer seltenen Flora...

Hauy

It ein f... lalter Hauy... fien, Ein... marken ver... tein? Rein... auch ein V... hens am... dungen...

Natürlich sein, denen... stimmt zar... dem Inhal... vom Sch... freudige... sehen und... und besom... verraten, in... Enttäuschu...

„It ein... Mann, den... auf der Ras... ihm der B... Brief mit e...

„Ich liebe... strahlend... von dannen... kommen, er... die Gufit... Stammtum... hinzu. „N... schreibt fast... mußte sie v... ten Tag lan... gen, und es... jarten Wan... in der See... zum Guten... Schalter un... kommen —

So erlebe... an Stammt...

Wo

Schon die... im Oien un... auschlagel... Luftstreit... Unternehme... die Luftwa... ist. Bei den... Harmonie... Luftstreit... lage der W... Rückblick u... Volksbildung... zu Wort los... Aufführungs... Schacht in... Schwab Ri... Einfaß. D... gabe ist es... Wandlung... anderen Gr... ten. Wer w... unferen F... saume nicht... anzuhören.

Seinen St... Graf, Blag... Bögelsch... Ihren 88... Fernle, Be... Das Fest... das Ehepaar... garetche, geb...

Neu

Kommende... 3 Uhr, wird... papierfami... bisher durch... werden des... fallende Mi... damit die G... kann.

Berkefeste... nen 81. Geb... Volksheim... burtstag sel... des hiesigen... ren Vereins... Grundbesitz... Traub und... Hebung, Fu... fibernen Ho...

Was

In Sandh... gung“ in der... letzte Wahl... meinschaft... reinigung... werden nun... der Ortsbau... G. Nobel R...

Generalmusikdirektor Hermann Albert vom Bärreimbergischen Staatstheater dirigiert am 16. Februar in Venedig.

Berner Krauß kann in diesen Tagen auf ein 25jähriges Wirken als Filmstarsteller zurückblicken. Als Krauß vor 25 Jahren seine erste stumme Rolle spielte...



Hauptpostlagernd... Mannheims Theaterbau als Vorbild für Bayreuth

Wagner liebte Mannheim und seine Bürgerschaft besonders / Emil Heddel als Förderer seiner Pläne

Ist ein Postamt tatsächlich nur ein nüchternes, kaltes Raum, in dem Beamte an Schaltern...

Natürlich, es können Geschäftsbriefe dabei sein, denen jede Romantik fehlt, doch es sind bestimmt jare Briefe darunter, deren Aussehen dem Inhalt erraten lassen.

„Ist etwas für mich da?“ fragt ein junger Mann, dem man das „Nichtabwartenkönnen“ an der Nasenspitze ablesen kann.

So erlöst man auch seine kleinen Freuden an Erntestunden...

Das Leben und Schaffen Richard Wagners ist in einem weit größerem Maße mit Mannheim und seinem Theater verbunden, als gemeinhin in der Öffentlichkeit bekannt ist.

hatte Richard Wagner einen Besuch hier gemacht und dem Erbauer für die neuartige Abtrennung des Bühnenbodens vom Zuschauer...

Schauspielhauses in Mannheim, gefühlt und, soweit dies im heutigen Theater möglich war, dadurch ihm abgeholfen worden ist, daß die Professionslogen verbannt waren...

Aber nicht nur diesen, rein hanteltechnischen Vorzug lobte Wagner, mehr noch lernte er den künstlerischen und weltweisen Geist der damaligen Bürgerschaft der Stadt schätzen.

Der RdF-Sport in diesem Jahre

Arbeitstagung des Sportamtes der NS-Gemeinschaft „Kraft durch Freude“

Das Reichsportamt hatte die verantwortlichen Männer der Betriebsportgemeinschaften zu der ersten diesjährigen Arbeitstagung zusammen-

ganze Gefolgschaft teilnehmen soll. Genau wie im vergangenen Jahr sind die Monate Juli und August dem Sommerporttag der Betriebe vorbehalten.

Eine interessante Neugierde des diesjährigen Arbeitsplanes sind die nur in den Kreisen zur Durchführung kommenden Klein-Wettläufe der Betriebe, welche als Abschluß des Winterholtenbetriebs gedacht sind und jedem die Möglichkeit geben, sich im schließlichen Wettkampf zu messen.

Wandlung der Wehrpolitik

Schon die Erfahrungen der letzten Feldzüge im Osten und Westen haben gezeigt, von wem ausschlaggebendem Einfluß der Einfluß der Luftstreitkräfte ist.

Schreibpapier und Ansichtskarten

Zuchthaus für einen gerissenen-Betrüger

Diesen an sich sehr nützlichen Dingen hat sich der 66jährige Friedrich Schönberger aus Mannheim seit vielen Jahren verschrieben.

fünfundzwanzig! — mit angeblichen Streichholzlieferungen, ein andermal fingierte er unbedeutend als Quartiermacher für ein Regiments-

Wir gratulieren!

Seinen 80. Geburtstag feiert heute Jakob Graf, Plagmeister i. N. der Firma Joseph Bögel & Co.

Aus den Mannheimer Vocorten

Neues aus Friedrichsfeld

Kommenden Samstag, 15. Februar, mittags 3 Uhr, wird hier am Platz wieder eine Altpapier-

lichen Betriebe bekannt. Erneut konnte in Sandhofen der Obstbaumbestand durch Neupflanzungen eine Verbesserung erfahren.

Kleine Mannheimer Stadtchronik

Schwere Verkehrsunfälle

Am 12. Februar 1941 gegen 16 Uhr stieß auf der Straßenzugang Kronprinzen-Platzgerdterstraße ein Kraftwagen mit einem Lastkraftwagen zusammen.

eine Straßenbahn vorschrittswidrig links überholte.

Arbeitsgerichtsdirektor Dr. Ulrich feierte seinen 65. Geburtstag. Am Jahre 1927 wurde Direktor Dr. Ulrich mit der Leitung der Mannheimer Arbeitsgerichte beauftragt.

Was Sandhofen bezieht

In Sandhofen fand in Sachen „Feldbereinigung“ in der Wirtshaft „Zum Flug“ die angelegte Wahl des Vorstandes der Teilnehmer-

Neues aus Seckenheim

Vor Kreuz fand die diesjährige Erzeugungs-schlacht-Versammlung der hiesigen Ortsbauernschaft im „Bad. Hof“ statt.





Nach ein Sieg gegen Finnlands Borer

Stettin, 13. Februar. Einen überaus spannenden Kampf lieferten sich in der mit nahezu 4000 Zuschauern ausverkauften Zentralthalle zu Stettin die Amateurborstafeln von Deutschland und Finnland. Nach dem klaren 12:4-Ergebnis im offiziellen Länderkampf am Sonntag in Waffau hatte die deutsche Mannschaft diesmal Mühe, knapp mit 9:7 den Sieg zu erringen.

Fliegengewicht: Lehtinen (F) bes. Ditsch (Berlin) n. V. Bantamgewicht: Seidel (Berlin) gegen Gustafson (F) unentschieden. Federgewicht: Schmalitz (Berlin) bes. Kall (F) n. V. Leichtgewicht: Paafsonen (F) bes. Eder (Wien) n. V. Mittelgewicht: Riemann (Hamburg) bes. Katos (Helsinki) n. V. Halbschwergewicht: Parjo (F) bes. Lindler (Zürich) n. V. Schwergewicht: Rohrbacher (Hannover) bes. Arvo (Helsinki) n. V. 2. Runde No.

Bahnport-Betrieb gesichert

Berlin, 13. Februar. Der Radsporbetrieb auf den Bahnen wird in diesem Sommer in vollem Umfang aufrechterhalten werden können. Acht große Bahnen, Erfurt, Frankfurt a. M., Buppertal, Hannover, Kärnten, Bochum, Braunschweig und Herzogenrath, auf denen Dauerrennen hinter Motoren ausgetragen werden können, haben sich schon grundsätzlich bereit erklärt, Veranstaltungen auszuführen.

Der Höhepunkt des Rennjahres wird mit den deutschen Meisterschaften erreicht, die am 29. Juni in Hannover entschieden werden. Den Amateuren ist Gelegenheit gegeben, ihre Tätigkeit auf weiteren 13 Bahnen zu entfalten. Es sind dies im einzelnen Tübingen, Köln (Müngersdorfer Stadion), Leipzig (Mischenbahn), Jittau, Plauen, Dresden, Riesa, Breslau-Altenthalb, Gleditz, Berlin-Weihensee, Brandenburg (Havel), Mannheim und München (Amorbahn).

Friesenkämpfe der badischen SS

Kr. Mannheim, 13. Februar.

In Mannheim wurden die Friesenkämpfe der badischen Hiltlerjugend ausgetragen, zu denen das ganze Gebiet Vertreter entsandt hatte. Im Fichten, das den Aufsicht bildete, waren mit Vor- und Nachrunde insgesamt 100 Gefechte notwendig. Im Stechen siegte Hieringer (171, Weinheim/Bann 171). Im Weisprung sowie im Kugelstoßen erwies sich Herfinger (Mannheim) mit den sehr guten Leistungen von 5,55 Meter bzw. 14,50 Meter als der Beste. Gerig (171, Karlsruhe/Bann 109) erzielte beim 300-Meter-Schwimmen mit 6:36,5 das beste Ergebnis und im Schießen errang Goldammer (Bann 109) mit 81 Ringen die höchste Ringzahl. Die vier besten eines Bundes wurden dann noch zusammen für den Mannschaftskampf bewertet.

Beim VDR, der nur in drei Disziplinen kämpfte, waren dem Rechten Trude Hieringer (171, Weinheim), beim Schwimmen Ruth Marxquardt (171, Mannheim) und im Weisprung Erich Reifer (171, Weinheim) die Erfolgreichsten.

H: 1. Gerstner (Bann 171 Mannheim, 29 1846) 19 Punkte. 2. Goldammer (109 Karlsruhe) 21 Punkte. 3. Dahn (109, 28 Karlsruhe) 24 Punkte. 4. K. Würz (111, 28 Nohau) 27 Punkte. — VDR: 1. Härdel Roder (Bann 171, 28 Weinheim) 7 Punkte. 2. Erich Reifer (171, 28 Weinheim) 8 Punkte. 3. Margit Heile (109, 28 Karlsruhe) 9 Punkte. 4. Ruth Marxquardt (Bann 171) 12 Pkte. — Mannschaftsbewertung: 1. Bann 171 Mannheim (Gerstner, Würz, Jünell, Hieringer) 154 Punkte. 2. Bann 109 Karlsruhe (Gold, Dahn, Gerig, Scheller) 164 Punkte. 3. Bann 407 Billingen (Schweller, Streicher, Grich, Gede).

Badens Turner fahren mit stärkstem Geschütz auf

Die beiden Stadels, Beckert, Anna, Walter in der badischen Bereichsmannschaft

Mannheim, 13. Februar.

Die Bereichs-Mannschaftskämpfe im Gerätturnen beginnen bekanntlich am 9. März mit vier Auscheidungskämpfen. Der Bereich Baden, der im vergangenen Jahr den Wettbewerb gewann, hat bereits seine Mannschaft für den Vorrundenkampf der Gruppe III (Baden, Baden, Ostmark und Niederelbein) in Straßburg oder Augsburg namhaft gemacht. An der Spitze der badischen Reihe stehen natürlich die Deutschen Meister Willi und Karl Stadels, zu denen sich noch Olympiasieger Welfert (Reisstadt), ferner Anna (Mannheim), Walter (Weinheim), Kaiser (Zinningen) und Vay (Karlsruhe) gesellen werden.

Als Ersatzturner stehen Schwabe (Mannheim), Hafner (Mannheim), Dilsa (Willingen) und Kaiser (Ottenau) bereit.

Garmisch-Partenkirchen begrüßt seine Gäste

Festlicher Auftakt zu der 5. internationalen Winterwoche im Werdenfeller Land

Garmisch-Partenkirchen, 13. Februar.

Am Donnerstagnachmittag fand in der Festhalle zu Garmisch die Begrüßung der Mannschaften statt, die in den kommenden Tagen bis 23. Februar an der V. Internationalen Winterwoche teilnehmen. Zunächst hieß der Bürgermeister von Garmisch die Wettkämpfer herzlich willkommen und gab der Hoffnung Ausdruck, daß das Werdenfeller Land mit seinen Schönheiten eine bleibende Erinnerung für jeden Teilnehmer sein werde.

Reichsführer von Tschammer und Osten gab seiner Genugtuung über die große Zahl der Kennungen Ausdruck und wünschte der Veranstaltung einen vollen Erfolg.

Im Namen der ausländischen Mannschaften sprach der Vizepräsident des ungarischen Olympischen Komitees, Graf von Freny, den Dank für den freundlichen Empfang und die gute Unterbringung aus. Kämpferische Darbietungen verhöhlten den Nachmittag, den alle als festlichen Auftakt vor Beginn der Kämpfe empfanden.

Zum 18-Kilometer-Eisklanglauf, mit dem am Freitag die Winterwoche in Garmisch-Partenkirchen eröffnet wird, wurden 118 Läufer ausgelost, und zwar 56 Deutsche, 10 Italiener, 10 Jugoslawen, 2 Finnen, 13 Schweden, 5 Slowaken, 2 Ungarn und 1 Rumäne.

Die fünfte internationale Winterwoche hat eben erst begonnen, da fest der Auftakt der deutschen Jugend zu den sechsten Winter-

kampfspiele der SS ein. Am 12. Februar lief der Reichsführer für dieses große Ereignis ab.

Zu den sportlichen Wettbewerben sind aus allen Gebieten und Obergauen 610 Jungen und 185 Mädchen gemeldet worden. Da noch die Meldungen aus einigen Hochschneisegebieten und Obergauen ausbleiben, werden sich diese Zahlen auf rund 700 Jungen und 250 Mädchen erhöhen. Dazu kommen 12 Eishockeymannschaften, die bereits am 20. bis 22. Februar in München zur Vorrunde antreten.

Die hier ermittelten acht besten Mannschaften, also weitere 90 Jungen, nehmen an dem Endspiel der Jugendmeisterschaft in Garmisch-Partenkirchen teil. Die Meisterkassen und Reichsführer-Wettbewerbe im Eiskunstlauf werden in allen ausgeschriebenen Jugendklassen von 90 Mädchen und 45 Jungen bestritten. Zur reibungslosen Abwicklung der sich vom 23. Februar bis zum 2. März erfindenden Kampfspiele sind rund 150 Kampfrichter nötig, weitere 130 Einheitsführer bekleiden ihre Mannschaften nach den olympischen Kampfstätten.

Beim 21-Jugendländerkampf Deutschland-Italien konnten die Italiener nach der dritten Konkurrenz, dem Sprunglauf, wieder knapp mit 32:31 Punkten in Führung gehen, denn der beste deutsche Jugendspringer, der Garmischer Konrad Kiehl, verletzte sich. Inmitten der Hitzelungen nach den zweiten, vierten, fünften und sechsten Tag bei diesem Wettkampf belegen.

2500 RM dem Winterhilfswerk überwiesen

Mannheims rühriger MRC kündigt neue Großveranstaltungen im Eistadion an

Mannheim, 13. Februar.

Durch die große internationale Winterwoche in Garmisch-Partenkirchen, die morgen schon beginnt und dann bis zum Sonntag, den 23. Februar ihren Zauber ausstrahlen wird, müssen die großen Eisport-Zentren im Reich selbstverständlich eine kleine Ruhepause einhalten. Auch Mannheim, das heute zu diesem illustren Kreis gezählt werden muß, muß feiern und dies um so mehr, als zwei seiner Besten, die Eishockey-Nationalspieler Demmer und Heisterler, bei diesem großen Duell der führenden europäischen Winterportnationen auch dabei sein werden und die deutschen Farben vertreten. Dafür wird es aber im Monat März im Friedrichsplatz kurz vor Abschluß der Saison nochmals ganz groß ausgehen.

Zunächst wird anfangs des Monats März die berühmte Kleberse-Mannschaft in Mannheim zu Gast sein, also jene Mannschaft, gegen die der MRC in der Weltmeisterschaft so knapp verlor und dadurch jede Chance einbüßte, um in diesem Weltbewerb noch weiter vorwärts zu kommen. Mitte des Monats, am 22. und 23. März, wird Mannheim dann Wiedersehen feiern können mit den Deutschen Meistern Horst Faber und Lydia Reichl. Bei diesem Auftreten der beiden Münchener steht den Mannheimern noch eine ganz besondere Senfation bevor, denn Horst Faber und Lydia Reichl werden in Mannheim wahrscheinlich auch im Paarlauf auftreten. Für die gleichen Tage ist auch noch ein sensationelles Eishockey-Spiel internationalen Formals vorgesehen, und zwar wird wahrscheinlich der Züricher Eisritterklub, eine der besten Schweizer Mannschaften, Gegner des MRC sein. Das letzte Gastspiel der Schweizer in Mannheim wird noch man-

chem in Erinnerung sein, damals schlugen die Züricher die noch junge und unerfahrene MRC-Mannschaft mit nicht weniger als 16:1. Die Pause bis zu diesen neuen Großerlebnissen geht im Eistadion allerdings nicht ohne eine willkommene und originelle Abwechslung vor sich. Am Samstag, 22. Februar, veranstaltet der MRC nämlich im Eistadion ein großes gesellschaftliches Ereignis, das schon nachmittags auf dem Eis mit verschiedenen Vorführungen beginnt, durch allgemeinen Publikumslauf und Eisklang fortgesetzt wird und abends folgt dann der Höhepunkt des Festes, das in allen Räumen des Eistadions mit Tanz gefeiert wird und zu dem bereits namhafte Künstler verpflichtet wurden. Man kann also wie immer wieder sagen, im Mannheimer Eistadion tut sich was.

Gerne vermerken wir bei dieser Gelegenheit noch, daß bei der letzten Wehrmacht-WBW-Veranstaltung durch den MRC im Eistadion dem Winterhilfswerk nicht weniger als 2500 RM überwiesen werden konnten, ein Betrag also, auf den Mannheimer Sportler und insbesondere die große Gemeinde des MRC mit Recht stolz sein können.

WFK Mannheim hofft auf allerhand Verstärkungen

Mannheims Fußballsport steht vor einem entscheidenden Wendepunkt

Mannheim, 13. Februar.

Am kommenden Sonntag steht Mannheims Fußballsport vor einem entscheidenden Wendepunkt. Der WFK Mühlburg, Badens stolzer Tabellenführer, kommt zum dritten Male in dieser Saison nach Mannheim, der WFK Reckarau bestreitet sein letztes Auswärtsspiel (außerhalb Mannheims) und der WFK Waldhof schließlich nach Freiburg reisen.

Werden die Karlsruhe Bewegungsspieler auch die schwere Hürde an den Brauereien ungebrochen passieren können und werden die Reckarau und die Waldhöfer, die allein noch Mannheims Hoffnungen tragen, ihre schweren Auswärtsspiele siegreich beenden können?

Das sind die Fragen, die am kommenden Sonntag zur Debatte stehen und die ebenfalls die Entscheidung in Sachen Weltmeisterschaft bringen könnten. Gewinnen nämlich die Mühlburger auch das Rückspiel gegen den badischen Titelmeister WFK Mannheim, dann dürften nach menschlichem Ermessen die Würfel gefallen sein.

Ganz so einfach wird aber nun die Aufgabe des Tabellenführers nicht sein, denn der WFK Mannheim wird am kommenden Sonntag höchstwahrscheinlich noch einmal eine sehr starke Mannschaft ins Feld stellen können. Bester wird bestimmt wieder das Tor hüten, auch Conrad dürfte gegen Mühlburg noch einmal zur Verfügung stehen und schließlich rech-

Das Neueste in Kürze

Bei den Stuttgarter Berufsboxkämpfen am 23. Februar kommt es zu folgenden Paarungen: Olboini (Italien) gegen Seidler (Berlin) im Halbschwergewicht; Rossi (Italien) gegen Ruy (Straßburg) im Schwergewicht; Bielski (Zolingen) gegen Ködderitzsch (Weihensee) im Leichtgewicht; Kronhoff (Danemark) gegen Vimbach (Krefeld), sowie Klappa (Wien) gegen Hipp (Karlsruhe) im Federgewicht.

Bei den RSKK-Vorbereiten in Jals gemann der frühere Deutsche Meister und Olympiateilnehmer Hans Kilian mit seinem Kameraden Kemler noch zwei weitere Vorbereiten.

Das Ehepaar Paier und Venno Haltermeier gastierten in Mailand und wurden dort fürmisch gefeiert. Ebenso gefielen die italienischen Meister Constanze Bigerelli und Celotti.

Wiens Eiskunstläufer, an der Spitze die Geschwister Paulin, Hanne Rierberger und Helmut May, ließen im Preßburger Eistadion und wurden von 3000 Besuchern fürmisch gefeiert.

Ein Festschachtkampf zwischen den Florettschlechterinnen von Offenbach a. M., Wien und Berlin ist zum 16. März nach Offenbach a. M. vereinbart worden.

Die Leipziger Berufsboxkämpfe am 23. Februar sehen folgendes Programm vor: A. Hömann (München) — B. Hejn (Berlin), A. Paier (Zürich) — G. Weidner (Wien), Bed (Tübingen) — Bernhardt (Leipzig) und Kretschmar (Dresden) — Starb (Prag).

Ein Hallen-Handballturnier wurde jetzt auch in Prag abgewickelt. Das Endspiel gewann das Polizei-Regiment Böden, dem die Nationalspieler Orimann, Reiter und Eise angehören, mit 10:8 gegen die Beobachter-Gr.-Abt. Prag, die bei der Pause noch 5:3 geführt hatte.

Unsere dritte Fußballklasse

W. B. Mannheim, 13. Februar.

Bei der dritten Mannheimer Spielklasse hat es durch Entscheidung der spielleitenden Behörden einige Veränderungen im Tabellenbild gegeben. Zunächst wurde das als Primatspiel ausgetragene Meisterschaftsspiel Daimler-Benz — Hommelwerke I, das mit einem 7:1-Sieg der Antoleute endete, nun doch als Verbandsspiel gewertet. Außerdem ist das Punktspiel Stahlwerk — Hommelwerke II 4:2 für Stahlwerk als verloren und für Hommelwerke II als gewonnen angerechnet worden und wurde mit 0:0 Toren gewertet. In Verbindung mit dem Ausschließen des Stadt-SS Mannheim ergibt sich nun folgender Tabellenstand:

Table with 4 columns: Sp., gew., un., vert., Tore, Str. Rows include Daimler-Benz, Hommelwerke I, Stahlwerk, Dögle, Hommelwerke II, Werberich & Co.

Erfolg

höflichst mit, kstem Husten... ich kann es... 6. Sporrk. 3.28 Drogerien

al und läßt... wendete er um... mmm Hmuntet... schwebte... reisenpanne!... eichzeitig... ze Strecke bis... ge wiefen, den... Wanne in der... daß er weiter...

a. Der Mann... n aus seinem... s er audfleg... Mann. Ein... Bescheln die... Der Schlauch... n fünfbandert... egen Sie einen... gleich sein?... im stehen muß... e Ruber, Herr... e geworden!... dvoll Zigaretten... ung folgt.)

ATA grob 12 Pfg. Image of ATA grob powder container.

ATA fein 17 Pfg. Image of ATA fein powder container.

ATA extra fein 30 Pfg. Image of ATA extra fein powder container.

reinigt putzt poliert. Hergestellt in den Persil-Werken.



Bejahung der Kapitalbildung

Gauwirtschaftsberater Bösing über „Grundlagen nationalsozialistischer Wirtschaftspolitik“

Im Rahmen eines Vortrages über „Grundlagen nationalsozialistischer Wirtschaftspolitik“ (des dritten Vortrages in der Reihe „Volk, Wirtschaft, Vertrieb“, die zur Zeit die staats- und wirtschaftswissenschaftliche Fakultät der Universität Heidelberg durchführt)...

Man könne die Wirtschaft entweder vom Menschen oder von der Materie, seiner dinglichen Umwelt, her sehen. Liberalismus und Marxismus seien Formen des Materialismus...

Aktuelle Probleme um die Fließbandarbeit

Steigende Bedeutung für die Rüstungswirtschaft

rd. Berlin, 12. Februar.

Das Problem der Fließbandarbeit hat schon manche Diskussion in Bezug auf das Fär und Wider ausgelöst. Und in der Tat tauchen bei Erörterung des Themas Einseitigkeiten von Arbeitskräften für fließende Fertigung...

in das Gästebuch eines Hotels in Frankenthal gemacht habe und die alles besage: „Der Wille wird einen Weg in die Freiheit finden“.

Im Ringen um die neue Wirtschaftsordnung, bei dem wir glauben, daß die Tage des Kapitalismus auch außerhalb des Deutschen Reiches gezählt sind, gebe der Appell an die Wirtschaftspioniere...

Im nächsten Vortrag der Heidelberger Reihe wird der Präsident der Industrie- und Handelskammer Goebels über den „Wirtschaftsraum von Nordwestbade“ sprechen.

Einkaufsverbot für Textilien in besetzten Westgebieten

Durch Anordnung des Leiters der Wirtschaftsgruppe Einzelhandel besteht ein Einkaufsverbot für Textilien in den von den deutschen Truppen besetzten Gebieten des Westens.

zwischen Alter und Fließbandanlegung. Das Hochschrittmittel kommt zu der Feststellung, daß Schaffende mit einem Alter über 45 Jahren für den Einsatz am Fließband weniger geeignet erscheinen...

Ran ist früher häufig in den Fehler verfallen, die Methoden der Fließbandarbeit nach amerikanischem Muster blindlings zu übernehmen oder nachzuahmen.

Eine entsprechende Auslese sowie ein möglichst enger Band, das die Betriebsgemeinschaft umschließt, wird alsdann auch höchstenleistungen in der Fließbandarbeit zeitigen...

Nützlich zu wissen

Aus der Pirmasenser Schuhindustrie

Nach Vergleichserfüllung ist das Vergleichsverfahren zur Abwendung des Konkurses über das Vermögen der Firma Otto Preis GmbH...

Frauenarbeit in der Maschinenindustrie

Die gesteigerten Anforderungen der Kriegswirtschaft sowie die notwendigen Umlagerungen von Arbeitskräften veranlassen bekanntlich den verstärkten Einsatz von Frauen in unserer Wirtschaft.

Mehrarbeitszuschläge und Baupreise

Bekanntlich werden die Sozialversicherungsbeiträge für Invaliden, Kranken-, Angehörigen- und Arbeitslosenversicherung nach dem Entgelt, das der Beschäftigte bekommt, berechnet.

für die Beiträge zu den Sozialversicherungen berechnet werden dürfen. Im Falle, ihre Mitglieder alsdann entsprechend zu unterrichten.

Wirtschaftsbeziehungen Danzig-Warschau

Führende Männer des Reichsgaues Danzig-Westpreußen, an der Spitze der ausstretende Reichshochschule und Regierungspräsident H-Brigadeführer Dutz...

Seewasser für Schiffskessel

Ein russischer Ingenieur soll ein Patent mit dem Namen Oksalat erfinden haben, das dem Seewasser das Salz entzieht und es alkalisch macht.

Streikverluste 1940 in USA

Reuhoft. Das Labour Department hat vorläufige Ziffern über Zahl und Umfang der Streiks im Jahr 1940 veröffentlicht.

Kleiner Wirtschaftsspiegel

Unternehmungen

Bergwerksverwaltung Oberharz Ombd. der Reichswerke Hermann Göring, Katowice. Die Bergwerksverwaltung Oberharz Ombd. der Reichswerke Hermann Göring, Katowice...

In Kürze

Bei der Karlsruher Parfümerie- und Toilettenfabrik H. Wolf & Sohn GmbH, ist Hr. Fritz Wolf als Geschäftsführer aus der Firma ausgeschieden.

Teil der schwedischen Schiffsbauindustrie durch Neubauten auszuliefern.

Erhöhter Rüstungsbedarf in Italien. Um den Rüstungsbedarf in Italien zu fördern und die Bauern dazu zu bringen, die Pflanze in größerem Ausmaß zu kultivieren...

Mangel an Schiffbauunterstützung. Zu den vielen durch die Kriegswirtschaft unterbrochenen Beziehungen sind geworden überseeischen Erzeugnissen bedürftig neben Kaffee, Kakao, Tee, Wolle, Baumwolle, Bananen usw.

Russland exportiert Kraftwagen. In Jugoslawien sind die ersten Transporte russischer Kraftwagen eingetroffen, welche dort von der Firma Autobom vertrieben werden sollen.

Warenverkehr zwischen Ost- und Westeuropa. In der letzten Zeit ihren Warenverkehr mit Rußland erweiterten, und in Verhandlungen wegen weiterer Ausdehnung eintraten...

Schuhe wollen Collonil

Advertisement for Heiserkeits-Erfolge! featuring an image of a man and the text: 'Gestern noch heiser, heute schon heiler, weil die Heiserkeits-Kugeln verschluckt sind...' and 'Hohberger Guttol'.

Vertical advertisements on the right margin including: 'Am Dienst gute Mutter, Schwägerin', 'Ju', 'Die Feuer', 'Heute früh Mann, unser Urgroßvater', 'im 85. Lebens', 'Beerdigung besuchen bitte', 'Statt Karten', 'Für die v', 'Heimgang n', 'innigstgelieb', 'unseren herz', 'und Blumens', 'schwester L', 'plarrers Sch', 'Mann h', 'Für die H', 'Hinscheiden', 'Fr', 'sage ich alle', 'lich der Mus', 'dem Geistlic', 'evang. Kran', 'für die viele', 'Mann h', 'Belforstr', 'in', 'Fr', 'ne', 'Familie'.





Ein Fraüenschicksal  
lebenwahr und ergreifend

alle Stadien menschlichen Erlebens durchlaufend, Glück und Not, brennende Sehnsucht und tiefe Enttäuschung widerspiegelnd, offenbart von dem starken künstlerischen Darstellungsvermögen einer

Brigitte Horney

Das Mädchen  
von Fanö

mit J. Gottschalk - G. Knuth  
V. v. Ballasko - Paul Wegener  
Regie: Hans Schweikart

Ein Film, der uns ganz erfüllt!

2. Woche bei anhaltend  
stärkstem Besuch!

ALHAMBRA P 7, 23 - 23902  
2.15 4.35 7.00



ALARM

Ein Kriminalfilm von unerhörter Spannung  
mit der großen Besetzung:

- Karl Martell - Maria von Tarnody - Hilde Sossok  
Paul Klinger - Rolf Weh - Hilde Hildebrand  
Theodor Loos - Fritz Rasp - Rudolf Platte  
Alexander Engel - Lotte Rausch

Buch: K. E. Waller nach Motiven eines Romans von C. V. Brock  
Spielleitung: H. A. Frensdorff - Musik: Milde-Melhorn  
In einer kleinen Pension geschieht ein Mord. Tausend Fäden werden von der Kriminalpolizei entwirrt, bis es gelingt, des Täters habhaft zu werden und einen ganzen Verbrecherbande auf die Spur zu kommen.

Die Deutsche Wochenschau  
Heute Premiere! **SCHAUBURG** K 1,5 - 240 88  
Für Jugendliche nicht zugelassen  
Heute letztmals nachm. 1.45 Uhr! „Pat und Patachon schlagen sich durch“

**GLORIA**  
SECKENHEIMERSTR. 13  
Ab heute der große Lachsclager!  
HANS MOSER \* THEO LINGEN  
IN  
SIEBEN  
Jahre Pech  
mit Wolf Albach-Retty  
Ida Wüst - Oilly Holzmann  
Oskar Sima - Clara Tabody  
Ein lustiger Film um einen jungen Mann, der sieben Jahre lang von Pech verfolgt wird, um eine Trauung, die verhindert wird, um einen Tierarzt, der selbst Löwen kurlert, um einen Diener, der den Herrn spielt  
NEUESTE DEUTSCHE WOCHENSCHAU  
Beginn: 3.00 5.00 7.30 Uhr - Beginn mit Hauptfilm  
Jugl. zugel. und zahlen in der 1. Vorst. halbe Preise

**Alt-Gold u. Silber**  
kauft und wird in Zahlung genommen.  
Ludwig Groß  
Inhaberin: Gertrud Groß  
Uhren, Gold- u. Silberwaren  
Rhm., F 1, 10  
Fornruf 282 03  
**Umzüge**  
Möbeltransporte  
Vergütung prompt und gewissenhaft.  
P. Lotz, H 7, 36  
Fornruf 223 34

**UFA**  
Jeder kennt den eisernen Kanzler  
den Schmied des Zweiten Reiches,  
den Alten vom Sachsenwald  
**Bismarck**  
Tobis  
Aber wer denkt noch daran  
welche Kämpfe und Seelenqualen dieses Genie überstehen mußte, ehe es sein großes Werk vollendete  
Der Bismarck-Film der Tobis zeigt den Kämpfer und Menschen Bismarck in den 4 schwersten Jahren seines Ringens um die Einigung Deutschlands, in den Jahren 1842-1844  
In den Hauptrollen:  
P. Hartmann, Friedr. Kayssler, Lil Dagover  
Spielleitung: Wolfgang Liebeneiner  
DEUTSCHE WOCHENSCHAU  
2. Woche! 2.00 4.30 7.00  
Jugendl. zugelassen  
**UFA-PALAST**

**Hochschule für Musik und Theater**  
Sonntag, den 16. Februar 1941, 17 Uhr,  
Kammermusiksaal E 4  
**Klavierabend**  
Martin Schulze  
Werke von  
SCHUBERT - SCHUMANN - WEISMANN  
RESPIGNI - Reger - BRAHMS  
Karten zu RM. 1.50 in der Verwaltung der Hochschule,  
E 4, 17 (Fornruf 340 51)

**Palast-Kaffee Rheingold Mannheim**  
Heute Freitag  
**Bunter Abend**  
Eintritt frei

Die oberrheinischen Aussteller  
der  
**Leipziger Messe**  
vom 2. bis 7. März 1941  
werden gebeten, Prospekte und sonstige Unterlagen über die von ihnen hergestellten Erzeugnisse bis spätestens 25. Februar an die Wirtschaftsschriftleitung des „Hakenkreuzbanner“, Mannheim, R 3, 14, einzureichen.

**Kapelle Karl Schumm**  
Fornruf 55079  
Jeden Samstag u. Sonntag  
ab 17 Uhr  
**TANZ**  
im Kolpinghaus Mannheim, U 1, 19

**Gesunde Nerven, tiefen Schlaf und ein ruhiges Herz**  
erlangen Sie wieder durch ein- oder mehrmalige Einnahme dieses Mittels.  
**Energeticum**  
W. ges. gesetzl. geschützt. Nachahmungen weisen wir zurück.  
Echt zu haben  
**Reformhaus „Eden“, O 7, 3**

**Eichbaum-Edelbier**  
in Flaschen - Brauerei-Füllung  
erhältlich in meinen Verkaufsstellen  
**Schreiber**

**FREIE AKADEMIE MANNHEIM**  
Privatschule für freie und angewandte Kunst, Sternwarte am Friedrichspark, Fornruf 262 29. - Der Unterricht wird am Montag, 17. Februar 1941, in vollem Umfang wieder aufgenommen.  
Die Leitung.

**Wo geht**  
alt und jung am Samstag hin?  
In's Stimmungskonzert  
Zum gude Drobbe, Langstr. 19

**Verloren**  
Am Mittwoch, 12. Februar, wurde in der Telefonische Kasse ein Geldbeutel mit 57 Mk. Inhalt verloren. Der ehrliche Finder wird gebeten, denselben gegen Belohnung abzugeben bei Nummer, Guelthstraße 14, Fornruf 401 86.

**National-Theater Mannheim**  
Freitag, den 14. Februar 1941  
Vorstellung Nr. 174 Miete F Nr. 14  
2. Sondermiete F Nr. 7  
**Hänfel und Gretel**  
Wärschenpiel in drei Bildern  
von Adelheid Wette  
Musik von Engelbert Humperdinck  
Anfang 18 Uhr Ende 20 Uhr

**Kleidung Wäsche Betten Textilwaren**  
Hug & Co. K 1, 5b  
**Gesichtspflege**  
auf wissenschaftl. Grundl.  
Tiefe Falten - Unreine Haut  
Warzen beseitigt ohne Benützung  
P. Pomaroli  
L 12, 14 Nähehth. - Ruf 274 30  
**Werbt alle fürs HB**

„Hakenkreuz...“  
Im Rahmen d...  
findet in unt...  
Es werden fol...  
**Spiel i Sommerw**  
Jugendfrei  
**ALHAMBRA**  
P 7, 23  
**P**  
Das The...  
Die Filmop...  
Ein Erlebnis...  
**Hort Ivan**  
Georg Ale...  
Hans Ric...  
Ein strahlende...  
komischen Zw...  
schlagnen, die...  
Ab heute! Ju...  
Die nove...  
**TÄGLICH v DURCHGE**  
**Oeffentlic**  
Samstag, de...  
10 Uhr, werden  
**Prinz-Wilh**  
rezen Barzahlun...  
2 kompl. Schlaf...  
Sofa, 2 Sessel, ...  
Vitrine, Schreib...  
kompl., 1 Leder...  
Bücherschrank u...  
1 Waschtisch, 1 N...  
Kassenschrank, ...  
Küchenanrichtun...  
5 Oelgemälde, B...  
salien, Teppich...  
garnitur und vie...  
Bör, Die...  
**Gegen Bran**  
In Anschließ an gres...  
vor gut geschulte Art...  
in der Lage, in Mann...  
Aufträge herbeiz...  
**Firma**  
Spezialunternehmen  
Anfertigungen - St...  
**Bei Fußsch**  
**Sikk**  
In Schub- und...  
machereien, Dr...  
loge nur Sikkope...  
RM. - 95  
Hersteller: H.

Kanzler... Reiches... wald

ch daran... diesen... es sein... de

Kämpfer und Men... seines Ringen... Jahren 1862-1866

len: Lil Dagover

ebeneiner

SCHAU

0 4.30 7.00

ndl. zugelassen

LAST

ute Freitag

pend

Schumm

u. Sonntag

N Z

Mannheim, U 1, 19

en Schlaf

erz

um

0 7, 3

elbier

Füllung

ufstellen

120096V

ber

Embö., Reinheit,

Berlag-Buchh.

Dr. Wilhelm Sp.

erleber Kaupferrin

dem Dienst: Schöner

Kurz Briefe

erhoffte u. Unterred.

erz. Domb. L. M. J.

eremann Stutz

hersteller: Kärcher

Leitung: Dr. Gerd

verantwortl. für

Seit September 1933

Im Rahmen der Sondertagung der Reichsfilmkammer findet in unten aufgeführten Filmtheatern der

Film-Volkstag

als Sonderveranstaltung am kommenden Sonntag, den 16. Febr. 1941, vorm. 11 Uhr statt

Es werden folgende Programme gezeigt:

Table with 7 columns: Spiel im Sommerwind, 5 Millionen suchen einen Erben, Feuertaufe, Robert Koch, Fiakerlied, Fräulein, Männer müssen so sein, Drei Unteroffiziere.

PALAST Das Theater für alle - J 1, 6 Die Filmopere von Robert Stolz Ein Erlebnis voller Laune, Liebe und Lachen! Hortense Raky Ivan Petrovich Georg Alexander - Leo Slezak Hans Richter - Ani Rosar

ZENTRAL Mannheim-Waldhof Freitag bis Montag Peer Gynt mit Hans Albers

CAPITOL Heute Heinrich George Lil Dagover Friedrich Schiller

LICHTSPIELHAUS MÜLLER Heute Zarah Leander Karl Martell Ferdinand Marian La Habanera

Knoblauch-Beeren „Immer jünger“ Arterienverkalkung

FILMPALAST NECKARAU - Friedrichstr. 77 Heute Freitag bis Montag Täglich

UNION-THEATER Mannheim-Feudenheim Freitag bis einschließlich Montag Rosen in Tirol

Was spielen die VORORTE Feudenheim Neues Theater Hauptstraße 2

TÄGLICH VON 11 UHR VORM. BIS 10 UHR ABENDS DURCHGEHEND GEÖFFNET

Oeffentliche Versteigerung Samstag, den 15. Februar 1941, vorm. 10 Uhr, werden wir auf behördl. Anordnung Prinz-Wilhelm-Str. 21, partr.

Für die uns anlässlich unserer Vermählung zugegangenen Aufmerksamkeiten danken wir recht herzlich Franz Ostermann u. Frau Else geb. Dalinge

erwartet auch Sie im weißen Rößl! Die lustige große Tonfilm-Operette

LIBELLE Nur noch heute 19.30 Uhr und morgen 11.30 und 19.30 Uhr Harry Tagoni Co. Evelyn Sylvana „Die Zauberbrille“

Friedrichsfeld Palast-Theater Werkt. 7.15 Uhr Sonntag 4 und 7

Gegen Brandbomben - Feuer In Anbetracht der größeren Imprägnierungsarbeiten durch die gut geschulten Arbeiterkräfte in Mannheim sind wir in der Lage, in Mannheim und Umgebung weitere leitfähige hereinzunehmen.

Ablieferung von Eiern durch Hühnerhalter Um den Hühnerhaltern im Seckenheim und Reichsheimfeld bei der in unserer Bekanntmachung vom 24. Januar 1941

PALMGARTEN BRÜCKL Täglich ab 20.15 Uhr Kabarett TANZ-KABARETT

Pianos Verkauf Ankauf Miete HECKEL Konstr. 0 3, 10

Rheinau Roxy-Lichtspiele Werktags 7 Uhr So. 5 und 7 Uhr

Bel Fußschweiß Sikkoped in Schuh- und Lederhandlungen, Schuhmacherstän, Drogerien u. beim Fußpflege

BRIEFMARKEN! Große Versteigerung vom 10. bis 15. März 1941 Viele Seitenheften aller Länder, Deutsche Kolonien und Alt-Deutschland hervorstach mit vielen Kabinettstücken.

Nierensteine Nierengrößen, Harnwegsinfektionen beherrscht „Nax's Nieren“

Alte Schallplatten bringen Sie zum Ankauf und Inzahlungnahme zu Heckel

Lichtspiele Edingen Alhambra Samstag, 9 8 Uhr So. 5.00, 9 8 Uhr

Werde Mitglied der NSV

Werde Mitglied der NSV

Beiladung gefahrt nach Siedern, Würzburg, Zaubersbichhofheim, Schweibrüden Zettlingen

